

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0299/12</b>	<b>Datum</b> 30.07.2012
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	11.09.2012	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.10.2012	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	30.10.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.11.2012	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 14,FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>	X	
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM) wird zum 31.12.2011 wie folgt festgestellt:

1.1. Feststellung des Jahresabschluss 2011

1.1.1. Bilanzsumme 17.884.338 EUR

1.1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf  
- das Anlagevermögen 129.041 EUR  
- das Umlaufvermögen 17.755.297 EUR

1.1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf  
- das Eigenkapital 651.918 EUR  
- Rückstellungen 2.541.468 EUR  
- Verbindlichkeiten 14.690.952 EUR  
- Rechnungsabgrenzungsposten 0 EUR

1.1.2. Jahresergebnis

1.1.2.1. Summe der Erträge (inkl. Betriebskostenzuschuss)	27.134.991 EUR
1.1.2.2. Summe der Aufwendungen	26.644.040 EUR
1.1.2.3. Jahresgewinn	490.951 EUR

1.2. Verwendung des Jahresgewinns

Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	490.951 EUR
---	-------------

1.3. Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, wird gemäß Eigenbetriebsgesetz in geltender Fassung Entlastung erteilt.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Die Abführung des Jahresüberschusses 2011 erfolgt aus dem SK 204100 (Bilanzkonto) in Höhe von 490.951 €

Erfolgsplan 2012				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2013 – 2015					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>					

Vermögensplan 20..				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..
---

<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Bearbeiter Frau Kobow
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Ulrich

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	0201	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	JA	X	NEIN			

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB Eb KGm

I. Aufwand ( ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	490.951	02010100	46510000		
<b>Summe:</b>	<b>490.951</b>				

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/> bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
<input type="checkbox"/> > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/> Anlage Grundsatzbeschluss Nr. <input type="checkbox"/> Anlage Kostenbe rechnung
<input type="checkbox"/> > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/> Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich <input type="checkbox"/> Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Federführendes/r SB</b>	Unterschrift: Frau Kobow
<b>Betriebsleiter</b>	Unterschrift: Herr Ulrich

—

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2013
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wurde entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in Verbindung mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) für mittelgroße Kapitalgesellschaften, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) in geltender Fassung sowie nach § 131 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) geprüft.

Mit der Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Magdeburg  
Olvenstedter Str. 66  
39108 Magdeburg

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 erfolgte ohne Beanstandungen. Im Abschlussgespräch am 28.08.2012 wurde unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereich Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfbericht festgestellt.

Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, kann daher für das Wirtschaftsjahr 2011 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Das Jahresabschlussergebnis 2011 des Eb KGm resultiert im Wesentlichen aus den erreichten Einsparungen bei den Personal- und Sachaufwendungen des Eb KGm. Zur Sicherstellung der aktiven Unterstützung der gesamtstädtischen Konsolidierung sowie zur zwingenden Kompensation der Auswirkungen der Tarifierhöhungen 2010/2011 hat der Eb KGm sowohl weitere Stellen gestrichen als auch diverse Wiederbesetzungssperren aufrechterhalten. Daneben galt auch die Verfügung der Betriebsleitung zum äußerst sparsamen Umgang mit Sachmitteln weiter. Des Weiteren wurde in Umsetzung des PPP-Pakets 3 im Zuge der Übergabe/Übernahme der sanierten Schulen in die Betreuung durch die private Projektgesellschaft der Betriebsübergang der/des für die Hausmeisterdienste erforderlichen Stellen/Personals weitgehend erfolgreich abgeschlossen. Der Eigenbetrieb KGm hat nunmehr vom Zeitpunkt der Gründung des Kommunales Gebäudemanagements 2003 bis zum Ende des Jahres 2011 trotz zwischenzeitlicher Zuführung von 46 Stellen durch Umstrukturierungen eine Stellenreduzierung um insgesamt 39,5 % nachhaltig umgesetzt.

Den Möglichkeiten für weitere Stelleneinsparungen sind nunmehr allerdings Grenzen gesetzt, da das Aufgabenspektrum des Eigenbetriebes sowohl in der Breite als auch in der Tiefe zunimmt und die Aufgaben in ihrer Vielfalt in hoher Qualität und mit der gebotenen Fach- und Sachkunde zu erfüllen sind.

Zudem hatte der Eb KGm einen Konsolidierungsbeitrag i. H. v. 350.000 EUR zu leisten. Um diesen Betrag wurde der Zuschuss des Eb KGm gekürzt.

Gemäß § 129 Abs. 1 Nr. 2 GO LSA obliegt dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) die Aufgabe der Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe nach Maßgabe des § 131 GO LSA. Das RPA kann sich nach § 131 Abs. 2 GO LSA hierzu eines Wirtschaftsprüfers / einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen.

**Anlagen:**

Anlage 1	Jahresabschluss 2011 des Eb KGm (Deckblatt)
Anlage 2	Bilanz zum 31.12.2011
Anlage 3	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
Anlage 4	Anhang
Anlage 4a	Anlagenspiegel per 31.12.2011
Anlage 4b	Übersicht Stellen und Beschäftigte des Eb KGm per 01.01.2011 und 31.12.2011
Anlage 4c	Übersicht Stellen und Beschäftigte des Eb KGm - Anhang
Anlage 5	Lagebericht
Anlage 6	Testat Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anlage 7	Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes